

[18697.] Mit freundlichstem Dank für die eingelaufenen Offerten theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß die in unserem Geschäfte vacante zweite Gehilfenstelle besetzt ist.

Bromberg, den 6. August 1867.

**M. Kronsohn'sche Buchhandlg.**  
(Joseph Jolowicz.)

## Bermischte Anzeigen.

### Bekanntmachung.

[18698.]

Bei der heutigen 74. (der zweiten im 19. Vereinsjahre stattgefundenen) Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Actie Nr. 1919. Alpe am Königssee, Mittagsbeleuchtung bei sich bildendem Gewitter, Delgemälde von K. Heilmayer in München; angekauft für 70  $\mathfrak{f}$ .

Actie Nr. 216. Partie vom Hintersee, Aquarelle in Goldrahmen von H. Krabbe in Leipzig; angekauft für 56  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ .

Actie Nr. 273. Die Tell-Capelle am Vierwaldstädtersee, Delgemälde von L. Jansen in Düsseldorf; angekauft für 68  $\mathfrak{f}$ .

Actie Nr. 232. Feldblumen, Aquarelle in Goldrahmen von Th. Richter-Eberhardt in Leipzig; angekauft für 22  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ .

Actie Nr. 861. Abendgebet auf hoher Alm, Delgemälde von L. Hoffmann in München; angekauft für 80  $\mathfrak{f}$ .

Actie Nr. 1758. Ländliche Scene aus dem bayrischen Gebirge, Delgemälde von L. Reynier in München; angekauft für 56  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ .

Actie Nr. 583. Eingang in einen Bauernhof, Winterlandschaft, Delgemälde von W. Reinhardt in München; angekauft für 113  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{N}$ .

Actie Nr. 102. Marine, Delgemälde von L. Brellet in Leipzig; angekauft für 17  $\mathfrak{f}$ .

Actie Nr. 1965. Holländischer Hafen, Delgemälde von C. Krohmann in Berlin; angekauft für 45  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{N}$ .

Actie Nr. 2096. Landschaft bei Oberjssel, Delgemälde von C. Alex. Silberdink in Amsterdam; angekauft für 57  $\mathfrak{f}$ .

Actie Nr. 332. Das gestörte Rendez-vous, Delgemälde von W. Wagnmüller in München; angekauft für 90  $\mathfrak{f}$ .

Actie Nr. 798. Kinder im Nachen, Delgemälde von F. Trost in München; angekauft für 140  $\mathfrak{f}$ .

Summa der Ankäufe 816  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ .

Die Gewinne sind vom 2. September d. J. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabluß über die jetzige, sowie über die früheren Verloosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Die nächste Verloosung (die dritte im 19. Vereinsjahre) findet am 18. October d. J. statt.

Leipzig, den 5. August 1867.

Adv. **Rob. Kretschmann,**  
requir. Notar.

[18699.] **Rudolf Strauch,**  
**Atelier für Stahl- u. Kupferstich.**  
Neuschönefeld b. Leipzig, Sophienstr. 43.

[18700.]

**W. Aarland,**  
**xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

**Atelier**  
**für Lithographie, Stein- und**  
**Farbendruck.**

[18701.]

Hierdurch erlaube ich mir die Herren Verleger zu ersuchen, bei Herausgabe illustrirter Werke meiner Officin ihre Aufträge auf Zeichnung und Druckarbeit gef. zu überweisen, die in allen Manieren und Dimensionen sauber, künstlerisch und zu möglichst billigen Preisen und Bedingungen ausgeführt werden. Namentlich liefere ich den Deldruck in überraschendster Vollkommenheit, und stehen Proben meiner Leistungen auf geneigtes Verlangen stets zu Diensten.

Berlin, Prinzenstraße 28.

**F. Schwabe.**

**Xylographisches Atelier**

von

**Breidenbach & Co. in Düsseldorf.**

[18702.]

Gleichsam von selbst hat es sich als Nothwendigkeit ergeben, unserer rühmlichst bekannten Lithographischen Anstalt ein

**Xylographisches Atelier**

beizufügen. Aus der Verbindung dieser beiden Institute, dadurch auch, daß uns bedeutende zeichnerische Kräfte im Haus jeden Augenblick zu Gebote stehen, sowie durch unsern unausgesetzten directen, zum großen Theil persönlichen Verkehr mit den bedeutendsten Künstlern Deutschlands, erwachsen für die Auftraggeber Vortheile, die Jedem von selbst einleuchten dürften. — Bei Aufträgen in diesem Fach bitten wir, entweder die zum Schnitt fertige Zeichnung uns einzusenden, oder die Uebertragung der Letztern auf Holz uns zu überlassen; auch übernehmen wir die Ausführung von Compositionen, wenn der zu illustrirende Text eingesandt wird.

Unsere xylogr. Anstalt steht unter tüchtiger, von künstlerischen Autoritäten anerkannter Leitung und ist mit den besten Kräften ausgestattet, so daß die geehrten Auftraggeber Vorzügliches verlangen und erwarten dürfen.

Düsseldorf, August 1867.

**Breidenbach & Co.**

[18703.]

Den geehrten Verlags- und Sortimentshandlungen empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete seine, mit den neuesten Maschinen und Einrichtungen versehene

**Buchbinderei**

einer geneigten Beachtung. Bei möglichst billigen Preisen und schnellster Bedienung wird dieselbe stets solide und geschmackvolle Arbeit liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Hermann Grunius.**

[18704.] Inserate im

**Globus.**

**Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde**  
herausgegeben von Dr. **R. André.**

berechnen wir mit 3  $\mathfrak{N}$  für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1  $\mathfrak{f}$ .

Braunschweig.

**Frdr. Vieweg & Sohn.**

## D a h e i m.

[18705.]

Das I. Quartal des laufenden III. Jahrganges, auch als „Besuchsquartal“ versandt, ist durch starke Nachbestellungen total vergriffen, so daß wir auch feste Bestellungen vorläufig nicht mehr erledigen können.

Wir bitten, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen, und ersuchen zugleich dringend um umgehende Remission sämtlicher noch vorrätigen Exemplare dieses Quartals, sowohl der Nummer- und Hestaussgabe, wie auch besonders des complet brochirten „Besuchsquartals“.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 24. Juli 1867.

**Dahem-Expedition.**

### Inserate der Handelsliteratur

[18706.] finden die größte Verbreitung durch den bei mir in seinem VIII. Jahrgang erscheinenden Handelschematismus von Triest

**Almanacco e Guida scematica di Trieste pel 1868**

(der Jahrgang 1867 war bereits Februar d. J. vergriffen),

ebenso Inserate der Nautik

in dem

**Archivio marittimo**

von dem heute die erste Nr. in meinem Verlage erschienen ist.

(Preis für die durchlaufende Zeile bei beiden Publicationen 2  $\mathfrak{N}$ gr.)

Triest, den 28. Juli 1867.

**Julius Dase.**

[18707.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochenschrift

**„Silesia“**,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Inserationsgebühr für die 5spalt. Zeile berechne mit 1  $\mathfrak{N}$ , mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Leschen, August 1867.

**Karl Prochaska.**

### Kölnische Zeitung.

[18708.] Auflage 20,500.

Inserations-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½  $\mathfrak{S}$ gr; sog. Reclamen pro Zeile 10  $\mathfrak{S}$ gr.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.**  
in Köln.